

LV für Latein

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Pausch
Art	Vorlesung (Dichtung)
Titel	Horaz und seine griechischen Vorbilder
Zeit und Ort	Di (2), bis Pfingsten die ersten Veranstaltungen digital , dann W48/0004/U
Inhalt	Q. Horatius Flaccus war nicht nur in vielen und unterschiedlichen poetischen Gattungen aktiv und hat dabei in Anlehnung an griechische Vorbilder die lateinischen Klassiker des jeweiligen Genres geschaffen, sondern hat dabei auch verschiedene Bilder seiner selbst entworfen. Deren Spektrum reicht vom ‚zornigen jungen Mann‘ am Vorabend der Schlacht von Philippi über den leidenschaftlich Liebenden und das ‚Schwein aus der Herde Epikurs‘ bis zum staatstra-genden Dichter der augusteischen Erneuerung. Im Laufe des Semesters wollen wir einerseits diesen Selbstbildnissen nachgehen und sie unter anderem auf die Anteile von ‚Dichtung und Wahrheit‘ hin untersuchen, andererseits wollen wir das literarische Werk in seiner ganzen Vielfalt kennenlernen und es zugleich in den Kontext seiner Entstehungszeit einordnen. Kann der 65 v. Chr. in Venusia geborene Horaz doch als der Dichter der augusteischen Epoche par excellence gelten, da er die tiefgreifenden politischen Veränderungen dieser Jahre in seinem Werk vielfach reflektiert und die nicht weniger folgenreichen literarischen Entwicklungen bis zu seinem Tod 8 v. Chr. entscheidend geprägt hat.
Literatur	<u>Zur Einführung:</u> Hans-Christian Günther (Hg.). Brill's companion to Horace, Leiden 2013 Stephen Harrison (Hg.), The Cambridge Companion to Horace, Cambridge 2007 Niklas Holzberg, Horaz: Dichter und Werk, München 2009 Ernst A. Schmidt, Zeit und Form: Dichtungen des Horaz, Heidelberg 2002

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	PhF-AK 2c	Klausur	231430
	PhF-AK 4	Klausur	211710
	PhF-AK 5	Klausur	211910
	PhF-AK 6	Klausur	212110